

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaCor® SW-501

Lösemittelfreie, mechanisch widerstandsfähige Beschichtung mit 100 % Festkörpervolumen im Stahlwasserbau auf Epoxidharzbasis



### PRODUKTBE SCHREIBUNG

2-komponentiger, abriebfester, mechanisch widerstandsfähiger, wirtschaftlicher Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis im Stahlwasserbau.

### ANWENDUNG

SikaCor® SW-501 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (Schleusentore, Spundwände usw.) wenn eine mechanisch widerstandsfähige Beschichtung verlangt wird.

### VORTEILE

- Einschichtig von 200 - 1 000 µm verarbeitbar (Regelschichtdicke: 500 µm)
- Zähhart, abriebfest, schlagbeständig

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Lieferform</b>	Komp. A:	12 kg
	Komp. B:	3 kg
	Komp. A + B:	15 kg Fertigmischung
<b>Aussehen/Farbtön</b>	Schwarz, rotbraun ~ RAL 7032 (kieselgrau), ~ RAL 9002 (grauweiss)	
	Geringe Farbtönenabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. In der Freibewitterung neigt SikaCor® SW-501 zur Vergilbung und Kreidung. Bei erhöhten Ansprüchen sind Deckbeschichtungen mit SikaCor® EG-4 bzw. SikaCor® EG-5 empfehlenswert.	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +20 °C. Kühl und trocken lagern.	

- Lösemittelfrei
- Teerfrei
- Geeignet für KKS-Anlagen
- Norsok Zulassung
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

### UMWELTINFORMATIONEN

ecobau Bewertungsbestätigung: Beschichtung von Boden-, Wand- und Deckenflächen; sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis

### PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und gelistet von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).
- Geprüft nach Norsok M-501, Rev. 6, System Nr. 7A und 7B.

Dichte	~ 1.4 kg/l
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Chemische Beständigkeit</b>	SikaCor® SW-501 ist beständig gegen Industrie- und Meeresatmosphäre, Süß-, Brack- und Salzwasser, neutrale Salze, Mineral- und Heizöle, Fette, Öle, Waschmittel usw.	
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Trockene Hitze:	~ +100 °C
	Feuchte Hitze und Warmwasser:	~ +40 °C
Bei signifikanten Temperaturgefällen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	1 - 2 * SikaCor® SW-501
	Bei feingliedrigen Konstruktionen wird empfohlen einen zusätzlichen Arbeitsgang vorzunehmen.
	Bei Bedarf kann Stahl mit SikaCor® Zinc R resp. Verzinkung oder Edelstahl mit SikaCor® EG-1 grundiert werden.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	80 : 20 (Gew.-Teile) 2.5 : 1 (Vol.-Teile)
<b>Verdünnung</b>	SikaCor® SW-501 darf <b>nicht</b> verdünnt werden!	
<b>Verbrauch</b>	<b>Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke</b>	
	Trockenschichtdicke:	500 µm
	Nassschichtdicke:	500 µm
	Verbrauch:	0.700 kg/m²
<b>Materialtemperatur</b>	Min. +20 °C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 %	
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, ausser die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Der Untergrund muss trocken und frei von Eis sein.	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. 0 °C	
<b>Oberflächentemperatur</b>	Min. 0 °C	
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+20 °C	~ 40 Minuten
	+30 °C	~ 20 Minuten
<b>Trockengrad 6</b>	<b>Trockenschichtdicke</b>	<b>500 µm</b> (EN ISO 9117-5)
	+5 °C	Nach 48 Stunden
	+23 °C	Nach 12 Stunden
	+40 °C	Nach 3 Stunden
	+80 °C	Nach 30 Minuten

## Aushärtezeit

Vollständig ausgehärtet: 1 Woche (+20 °C)  
Auch unter Wasser findet eine Aushärtung statt.

## Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. 3 Monate  
Bei längeren Wartezeiten bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.  
Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ gemäss EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Mittlere Rautiefe: RZ ≥ 50 µm

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

## APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

### Streichen oder Rollen

Ist auf kleinen Flächen oder zum Vorlegen an Kanten und Ecken möglich. Für grosse Flächen die nicht airless-gespritzt werden können, wird die Verwendung von Sika Poicolor® SW empfohlen.

### Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Schlauchdurchmesser:	Min. ¾ Zoll bzw. 10 mm
Düsen:	0.45 - 0.66 mm
Spritzwinkel:	40° - 80°

Je nach Objektbedingungen besteht die Möglichkeit durch eine Kombination von Schlauchisolierung, Erwärmung des Materials bzw. Zuschalten eines Materialdurchflusserhitzers die Fliesskonsistenz so einzustellen, dass ein optimales Verarbeitungsergebnis erzielt wird.

SikaCor® SW-501 darf **nicht** verdünnt werden!

### GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

SikaCor® SW-501  
Juli 2021, Version 04.01  
020602000140000010

SikaCorSW-501-de-CH-(07-2021)-4-1.pdf

